

## Problemstellung

Neben den klassischen Berichtswesen-Themenstellungen (u.a. Darstellung steuerungsrelevanter Informationen, rasche Periodenabschlüsse, hohe Automatisierung, Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards und effektive Nutzung der Berichte in den Entscheidungsprozessen) erschweren folgende Komplexitätstreiber die Treffsicherheit vom Reporting

- Das volatile gesamtwirtschaftliche Umfeld stellt zunehmend ganze Geschäftsmodelle und damit die Führungssysteme in Frage
- Neue Stakeholdergruppen und steigende Compliance-Anforderungen
- Zunahme von Informationsflut basierend auf der einfachen Verfügbarkeit von „Datenmassen“ oft ohne notwendige Aussagekraft und adressatengerechte Aufbereitung

Daraus ergeben sich folgende Handlungsfelder

- Anerkennen des Wandels und Vermeidung des Zwangs zur stetigen Nachjustierung des inhaltlichen Steuerungssystems
- Identifikation der kritischen Informationen (Geschäftsmodell), welche unabhängig von einer sich ändernden Strategie und Organisation bereitgestellt werden müssen
- Schaffung von flexiblen, anpassbaren, technischen Steuerungssystemen, welche aufbauorganisationsunabhängig das jeweilige Geschäftsmodell bedienen können



## Zielgruppe

- Eigentümer
- Aufsichtsräte
- Vorstände und Geschäftsführer
- Banken und Investoren

## Lösungsansatz | Ergebnis

- Sicherstellung konsistenter und ineinander überleitbarer Informationen bis hin zu den externen Stakeholdern. Ermöglicht eine strukturierte Kommunikation mit dem Management (auch von aktuellen Problemstellungen) und den unterschiedlichen Adressatenkreisen.
- Zurverfügungstellung eines Baukastens mit folgenden Standardelementen
  - Generisches Kernmodell (hinreichend flexibel, um auch außergewöhnliche Ereignisse erfassen zu können)
  - Standardisierte Abstimmungs- und Kommentierungsprozesse
  - Harmonisierte Darstellung der Berichte
  - Aufnahme von „Ausreißer“-Informationen (wenn relevant)
- Verbesserung der Teamarbeit und Reduktion der manuellen Tätigkeiten durch automatisierte Erstellung der Unterlagen
- Inhaltliche und technische Richtlinienfunktion (Andockfähigkeit an die operativen Systeme). Dient als inhaltliches Lastenheft zur Harmonisierung bestehender Informationssysteme. Automatisierung der Datenaufbringung durch eindeutige und sich über die Zeit nicht verändernde Schnittstellen.

## Kontaktieren Sie uns!

barbara.joshua@joshua-consulting.eu  
www.joshua-consulting.eu

Kärntner Ring 5-7 | 1010 Wien  
T: +43 664 88 62 36 24